



Ausschreibung des Theodor-Frings-Preises 2024

Der Theodor-Frings-Preis wird in Anerkennung hervorragender Leistungen auf dem Gebiet der germanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft sowie für germanistische Forschungen mit interdisziplinärem Ansatz zuerkannt. In ehrendem Gedenken an das verdienstvolle Wirken von Prof. Dr. Theodor Frings, 1927 bis 1968 Ordinarius an der Alma mater Lipsiensis und 1946 bis 1965 Präsident der Sächsischen Akademie der Wissenschaften, wird der Preis von den beiden Einrichtungen gemeinsam verliehen.

Die Vergabe des Preises erfolgt an Einzelpersonen. Dafür sind vor allem wissenschaftliche Arbeiten vorzusehen, die in den dem jeweiligen Preisverleihungsjahr voranliegenden drei Jahren publiziert wurden.

Der Preis besteht aus einer Urkunde und einer Prämie in Höhe von 2.000,- Euro. Die Prämie wird von der Universität Leipzig und der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig gemeinsam finanziert.

Bewerbungen oder Vorschläge sind unter Beigabe von zwei Gutachten bis zum 31. Januar 2024 schriftlich entweder beim Präsidenten der Sächsischen Akademie der Wissenschaften oder bei der Rektorin der Universität Leipzig einzureichen. Die Auswahl des Preisträgers erfolgt durch eine Auswahlkommission. Die Verleihung des Preises soll im Rahmen der Öffentlichen Frühjahrssitzung der Sächsischen Akademie der Wissenschaften am 12. April 2024 stattfinden.

Prof. Dr. Hans Wiesmeth
Präsident der Sächsischen Akademie
der Wissenschaften zu Leipzig

Prof. Dr. Eva Inés Oberfell
Rektorin der Universität Leipzig

Karl-Tauchnitz-Str. 1
04107 Leipzig

Ritterstraße 26
04109 Leipzig

Leipzig, 8. 12. 2023